



Hanna Czarnecka und Florian Küpers von der TournéeOper Mannheim verkörperten alle Rollen höchst überzeugend.

Foto: kt

Magischer Zaubersrank verhindert Opernhausschließung

AWO Kindertagesstätte Kirschenstraße: TournéeOper Mannheim begeistert die rund 100 jungen Zuschauer

Von Daniel Klier

Viernheim – Ein Wettlauf mit der Zeit begann in der TSV-Halle, als zahlreiche Kinder mit ihren Eltern dort zu einer Kinderoper kamen. Die beiden ausgebildeten Opernsänger Hanna Czarnecka und Nico Lindheimer begeisterten die vielen Zuhörer mit dem Stück „Aida und der magische Zaubersrank“. Eine Besonderheit war, dass die

Verantwortlichen mehrere Kinder bei zwei kurzen Szenen mit eingebunden hatten. Am Ende der Vorführung nutzte das Publikum die Gelegenheit, Fragen rund um Opern und die Bühnengestaltung zu stellen.

Bereits im vergangenen Jahr war die TournéeOper Mannheim zu Gast in der Brundtlandstadt. Thomas Sebert,

Leiter der AWO-Kindertagesstätte Kirschenstraße, hatte die Idee zu dieser Veranstaltung: „Ich bin selbst Opernfan. Die meisten unserer Kinder rätselten zunächst, was denn eine Oper sei. Mit der Bildung kann man schließlich nie früh genug starten“. Das gut einstündige Programm verging wie im Fluge und die Kinder hatten sichtlich Spaß. Nach einem Lied verkündete der Intendant eines Opernhauses, dass dieses aufgrund

der fehlenden Zuschauer geschlossen werden muss. Souffleuse Aida war daher verzweifelt, genauso ihr verhasster Kollege Papageno.

Beim Anziehen der Kostüme fiel den beiden jeweils der Teil eines Stück Papiers auf den Boden. Damit das Opernhaus doch noch gerettet werden konnte, mussten gleich mehrere Dinge vorhanden sein. Aida und Papageno schlos-

sen sich nach langer Überlegung zusammen und begaben sich auf eine abenteuerliche Suche hinter den Kulissen der Oper. Bei zwei Szenen durften sogar acht Kinder mitspielen. Für die gab es natürlich einen großen Applaus, denn nur 20 Minuten vor der Aufführung studierten sie die kurzen Szenen ein. Kurz vor Mitternacht waren alle „Puzzleteile“ zusammengesucht und der magi-

sche Zaubersrank wurde gebraut. Daher konnten die Verantwortlichen verkünden: Das Haus bleibt weiterhin für die Besucher geöffnet. Im Anschluss an die Kinderoper verteilten die beiden Darsteller Hanna Czarnecka und Nico Lindheimer Autogrammkarten und beantworteten gerne die Fragen der vielen Kindergartenkinder.